



Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)
Dr. Martin Noack, Prof. Dr. Rolf Dobischat, Prof. Dr. Dieter Münk, Dr. Anna Rosendahl

Policy Brief: Stiefkind Weiterbildung

Wo der Staat seine Bürger vernachlässigt

1. Auflage 2019, 12 Seiten (PDF)

kostenlos

↓ Download

Dies ist die korrigierte Fassung einer früheren Version. Die Korrekturmeldung finden Sie [hier](https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2019/maerz/korrekturmeldung-weiterbildung-finanzielles-stiefkind-der-bildungspolitik/) (<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2019/maerz/korrekturmeldung-weiterbildung-finanzielles-stiefkind-der-bildungspolitik/>).

Dass Weiterbildung sich für Individuen und Betriebe bewährt hat, um aktuellen und zukünftigen Herausforderungen beruflicher wie außerberuflicher Lebensbereiche zu begegnen, ist unstrittig. Gerade in Zeiten zunehmender Digitalisierung und demografischen Wandels. Mehr noch: Politik, Wirtschaft und Wissenschaft verweisen seit Jahren auf die wachsende Relevanz von Weiterbildung. Die Entwicklung der öffentlichen Weiterbildungsausgaben spiegelt dies jedoch nicht wider. Sie stagnierten zwischen 1995 und 2015 während in allen anderen Bildungsbereiche deutliche Mehrinvestitionen zu

verzeichnen sind. Zur Verwirklichung des Anspruchs "Lebenslanges Lernen für alle" ist mehr Engagement der öffentlichen Hand gefragt. Besonders für benachteiligte Lernende wie formal Geringqualifizierte und von Armut gefährdete Menschen.

Projekt

- Aufstieg durch Kompetenzen

ANSPRECHPARTNER - INHALT



Dr. Martin Noack